Prediger 3

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Alles[H3605] hat eine bestimmte[H2165] Zeit[H2165], und jedes[H3605] Vornehmen[1] unter[H8478] dem Himmel[H8064] hat seine[2] Zeit[H6256]. [?][H2656] **2** Geborenwerden[H3205] hat seine Zeit[H6256], und Sterben[H4191] hat seine Zeit[H6256]; Pflanzen[H5193] hat seine Zeit[H6256], und das Gepflanzte[H5193] Ausreißen[H6131] hat seine Zeit[H6256]; **3** Töten[H2026] hat seine Zeit[H6256], und Heilen[H7495] hat seine Zeit[H6256]; Abbrechen[H6555] hat seine Zeit[H6256], und Bauen[H1129] hat seine Zeit[H6256]; **4** Weinen[H1058] hat seine Zeit[H6256], und Lachen[H7832] hat seine Zeit[H6256]; Klagen[H5594] hat seine Zeit[H6256], und Tanzen[H7540] hat seine Zeit[H6256]; **5** Steinewerfen[H7993 H68] hat seine Zeit[H6256], und Steinesammeln[H3664 H68] hat seine Zeit[H6256]; Umarmen[H2263] hat seine Zeit[H6256], und vom[H4480] Umarmen[H2263] Sichfernhalten hat seine Zeit[H6256]; [?][H7368] **6** Suchen[H1245] hat seine Zeit[H6256], und Verlieren[H6] hat seine Zeit[H6256]; Aufbewahren[H8104] hat seine Zeit[H6256], und Fortwerfen[H7993] hat seine Zeit[H6256]; **7** Zerreißen[H7167] hat seine Zeit[H6256], und Nähen[H8609] hat seine Zeit[H6256]; Schweigen[H2814] hat seine Zeit[H6256], und Reden[H1696] hat seine Zeit[H6256]; **8** Lieben[H157] hat seine Zeit[H6256], und Hassen[H8130] hat seine Zeit[H6256]; Krieg[H4421] hat seine Zeit[H6256], und Frieden[H7965] hat seine Zeit[H6256].

9 Was[H4100] für einen Gewinn[H3504] hat der Schaffende[H6213] bei dem, womit[H834] er[H1931] sich abmüht[H6001]? **10** Ich habe das Geschäft[3] gesehen[H7200], das Gott[H430] den Menschenkindern[H1121 H120] gegeben[H5414] hat, sich damit abzuplagen[H6031]. [?][H6045] [?][H834] **11** Alles[H3605] hat er schön[H3303] gemacht[H6213] zu seiner Zeit[H6256]; auch[H1571] hat er die Ewigkeit[H57694] in ihr Herz[H3820] gelegt[H5414], ohne[H4480 H1097] dass[H834] der Mensch[H120] das Werk[H4639], das[H834] Gott[H430] gewirkt[H6213] hat, von[H4480] Anfang[H7218] bis[H5704] zu Ende[H5490] zu erfassen[H46725] vermag. **12** Ich habe erkannt[H3045], dass[H3588] es nichts[H369] Besseres[H2896] unter ihnen gibt, als[H3588 H518] sich zu freuen[H8055] und sich in seinem Leben[H2416] gütlich[H2896] zu[H2896] tun[H2896]; **13** und auch[H1571], dass er esse und trinke[H8354] und Gutes[H2896] sehe bei all[H3605] seiner Mühe[H5999], ist für jeden[H3605] Menschen[H120] eine Gabe[H4991] Gottes[H430]. [?][H398] [?][H7200] **14** Ich habe erkannt[H3045], dass[H3588] alles[H3605], was[H834] Gott[H430] tut[H6213], für ewig[H5769] sein wird[H1961]: Es ist ihm nichts[H369] hinzuzufügen[H3254] und nichts[H369] davon[H4480] wegzunehmen[H1639]; und Gott[H430] hat es so gemacht[H6213], damit[H7945] man sich vor[H4480 H6440] ihm fürchte[H3372]. **15** Was[H4100 H1931] da[H7945] ist[H1961], war längst[H3528], und was[H834] sein wird[H1961], ist längst[H3528] gewesen[H1961]; und Gott[H430] sucht[H1245] das Vergangene[H72916] wieder hervor[H1245].

16 Und außerdem habe ich unter[H8478] der Sonne[H8121] gesehen[H7200]: An der Stätte[H4725] des Rechts[H4941], da[H8033] war die Gottlosigkeit[H7562], und an der Stätte[H4725] der Gerechtigkeit[H6664], da[H8033] war die Gottlosigkeit[H7562]. [?][H5750] **17** Ich[H589] sprach[H559] in meinem Herzen[H3820]: Gott[H430] wird den Gerechten[H6662] und den Gottlosen[H7563] richten[H8199]; denn[H3588] er hat eine Zeit[H6256] gesetzt[7] für jedes[H3605] Vornehmen[H2656] und für[H5921] jedes[H3605] Werk[H4639]. **18** Ich[H589] sprach[H559] in meinem Herzen[H3820]: Wegen[H5921 H1700] der[H5921] Menschenkinder[H1121 H120] geschieht es, damit Gott[H430] sie prüfe[H1305] und damit sie[H1992] sehen[H7200], dass[H7945] sie[H1992] an[H1992] und[H1992] für[H1992] sich[H1992] Tiere[H929] sind. **19** Denn[H3588] was das Geschick[H4745] der Menschenkinder[H1121 H120] und das Geschick[H4745] der Tiere[H929] betrifft, so haben sie[H1992] einerlei Geschick[H47458]: Wie diese[H2088] sterben[H4194], so[H3651] sterben[H4194] jene[H2088], und *einen*[H259] Odem[H7307] haben sie alle[H3605]; und da ist kein[H369] Vorzug[H4195] des Menschen[H120] vor[H4480] dem Tier[H929], denn[H3588] alles[H3605] ist Eitelkeit[H1892]. [?][H259] **20** Alles[H3605] geht[H1980] an[H413] *einen*[H259] Ort[H4725]; alles[H3605] ist[H1961] aus[H4480] dem Staub[H6083] geworden, und alles[H3605] kehrt[H7725] zum[H413] Staub[H6083] zurück[H7725]. **21** Wer[H4310] weiß[H3045] von dem Odem[H7307] der Menschenkinder[H1121 H120], ob er[H1931] aufwärts[H4605] fährt[H5927], und von dem Odem[H7307] der Tiere[H929], ob er[H1931] niederwärts zur Erde[H776] hinabfährt[H3381]? [?][H4295] **22** Und so habe ich gesehen[H7200], dass[H3588] nichts[H369] besser[H2896] ist, als[H4480] dass[H834] der Mensch[H120] sich freue[H8055] an seinen Werken[H4639]; denn[H3588] das[H1931] ist sein Teil[H2506]. Denn[H3588] wer[H4100] wird ihn dahin bringen[H935], dass er Einsicht[H7200] gewinne[H7200] in das, was[H7945] nach[H310] ihm werden[H1961] wird?

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. O. jede Sache, Angelegenheit
2. Eig. eine; so auch nachher
3. S. die Anm. zu Kap. 1,13
4. And. üb.: die Welt
5. Eig. zu dem Werk hinzugelangen
6. Eig. das Verdrängte
7. So mit geringfügiger Textänderung; im hebr. Texte steht: denn dort ist eine Zeit
8. And. üb.: Denn ein Zufall sind die Menschenkinder und ein Zufall die Tiere, und sie haben einerlei Zufall; d.h. sie haben kein selbstbestimmtes Dasein

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de